

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

102 (15.4.1877) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Erstes Blatt.

Sonntag den 15. April

1877.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 3347. Die Mitglieder des Bürgerschaftsausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen.

### Tagesordnung:

Den Gemeindevoranschlag für das Jahr 1877 betreffend.  
Karlsruhe, den 10. April 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 3791. Die bevorstehende Einquartierung der Reservemannschaft betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß vom 16. resp. 17. bis 28. d. M. Einquartierung erfolgt; dieselbe geschieht auf 12 Tage ohne Verpflegung in folgenden Stadtbezirken:

### Artillerie:

Fasanenstraße Nr. 13 und 15. Schloßplatz von Nr. 4 bis mit Nr. 13. Zirkel von Nr. 3 bis mit Nr. 21 und von Nr. 4 bis mit Nr. 18. Langestraße Nr. 50, 54 und 56 theilweise und von Nr. 58 bis mit Nr. 74, sowie ungerade Nummern, von Nr. 97 anfangend, vielleicht auch weiter.

### Infanterie:

Scheffelstraße ganz. Mühlburgerstraße ganz. Kriegsstraße von Nr. 138 rückwärts bis mit Nr. 42, von Nr. 155 rückwärts bis mit Nr. 53. Sophienstraße ganz. Victoriastraße ganz. Hirschstraße ganz und Amalienstraße ungerade Nummern von Nr. 49 rückwärts bis Nr. 33, vielleicht auch weiter.  
Karlsruhe, den 13. April 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

## Die Gottesdienste in der Stadtkirche

fallen wegen Baureparaturen am 15. und 22. April d. J. aus.

Der Militärgottesdienst wird an diesen Sonntagen um 8 Uhr in der kleinen Kirche gehalten; in der Schloßkirche finden je zwei Gottesdienste um halb 9 und um 10 Uhr statt. Die Knabenchristenlehre ist am 22. April um 2 Uhr in der kleinen Kirche.

Evangel. Kirchengemeinderath.

## Anzeige.

Das neue Schuljahr beginnt an den hiesigen Volksschulen, an den einfachen und erweiterten, an der Bürger- und Töchterschule, sowie an der Vorschule für Mädchen

**Montag den 16. April, Morgens 8 Uhr.**

Sämmtliche Schüler und Schülerinnen haben sich in ihren bisherigen Schullokalen zur angegebenen Zeit einzufinden, die Schüler der Bürgerschule im alten Realgymnasium (Zirkel 16) 2. Stock, die Schülerinnen der Töchterschule im Gebäude der höheren Töchterschule (Kreuzstraße 15) 1. Stock, die Schülerinnen der Vorschule in dem bisherigen Lokale (Spitalstraße 42).

Ueber Ort und Zeit der Anmeldung der auf 23. April 1877 schulpflichtig werdenden Kinder erfolgt nähere Bekanntmachung.

Das Rektorat.

## Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden.

Die Herren Handelsgärtner laden wir zu der am Sonntag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, in den „vier Jahreszeiten“ stattfindenden **Verathung** hiemit höflichst ein.

Der Vorstand.

2.1.

## Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 16. d. M., Abends 5 Uhr, rückt die Compagnie zu einer Uebung aus.  
Der Hauptmann: J. Förster.

3.1.

## Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Fräulein Sophie Blattmann dahier werden am

**Mittwoch den 18. April d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Erbprinzenstraße Nr. 21 (3. Stock) nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert als: 1 goldene Damenuhr, Frauenkleider und Leibweiszzeug, 1 vollständiges Bett mit Kopfkissenmatratze, Bettweiszzeug, einige Stück häusliches Tuch, Schreibzeug, namentlich 1 gepolstertes Kanapee, 2 Kommode, 2 Schrank, 1 einbürtiger Schrank, 3 verschiedene Tische, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Nähmaschine, 2 Spiegel, Bilder in Goldrahmen, Porzellan und Glasachen, 1 Erdlampe, Tisch- und Bodenteppiche und verschiedener Hausrath, nebst 1 Ster buchenem Brennholz, wozu die Liebhaber einlabel

Karlsruhe, den 13. April 1877.

Löffel, Waisenrichter.

## Zur gest. Nachricht.

2.1. Zu der auf **Donnerstag den 19. d. M.** vorkommenden **Fabriskversteigerung** nehme noch **Gegenstände** jeder Art entgegen.

J. F. Neuert, Auktionator,

Ruisenstraße 46 oder Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Knielingen** ist Tagfahrt auf

**Mittwoch den 2. Mai d. J.,**

Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1868 vorgeschriebenen Merkurbücher und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Knielingen abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

2.1. Der Bezirksgeometer: **Genter.**

## Versteigerung eines Hauses.

3.2. Die Erben der Frau Oberbaurath Franz Keller Ww. lassen das zweistöckige Wohnhaus Hirschstraße 17 dahier mit Garten, Hofraithe und aller liegenschaftlichen Zugehör am

**Dienstag den 17. d. Mts.,**

früh 11 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße 38 öffentlich versteigern und auf ein annehmbares Gebot sofort zu Eigenthum zuschlagen.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir erfahren werden.

Karlsruhe, den 12. April 1877.

Großh. Notar **Stritt.**

## Pfänder-Versteigerung.

3.2. In der Woche vom 14. bis 19. Mai d. J. kommen die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder zur Versteigerung. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntniß der Pfandbesitzer, daß die Pfänder noch bis zum 29. d. M. erneuert werden können.

Karlsruhe, den 4. April 1877.

Städtische Leihhaus-Verwaltung.

## Baden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Marienstraße 15 ist ein Baden mit Wohnung, ein zweiter Stock mit 4 großen Zimmern und allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten und kann auch früher bezogen werden.

43.

### Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. April 1877,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung

**Friedrichsplatz Nr. 7, Bel-Etage,**

wegen Abreise:

in Mahagony: 1 Sopha mit 2 Fauteuils und 6 Stühlen, rothbraun Blaus, 1 Sopha mit 2 Fauteuils und 2 Halbfauteuils, türkisch Gobeln, 1 Ovaleisch, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerkommode mit Spiegelgläsern, 1 Klavierstuhl, 1 Schemel, Vorhanggalerien mit Franzen, in Nußbaum: 1 Sopha mit 2 Fauteuils, grün Ripé, 1 Büffet, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Spiegelschrank, 2 Kommode, 1 Servirtischchen;

ferner: 1 geschnitztes Tischchen und 2 Säulen, schwarz polirt mit Goldverzierung, 2 einbürtige Schränke, 3 zweibürtige Kästen, 2 aufgerichtete Dienstkotzenbetten, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaf, 1 kleines Schränkchen, 1 Anrichte, 1 Küchentisch, 400 leere Bordeauxflaschen, 1 Doppelleiter, 1 mittelgroßen eisernen Herd, 1 eleganten Gaslüfste, zarmig (Crystall), 1 Gaslüfste, zarmig, von Bronze, mit Suspension, verschiedene Gaslampen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst mit dem Bemerkten einladet, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

**Sch. Nupp, Auktionator.**

NB. Die Fahrnisse können nur am Tage der Versteigerung von Morgens 8 Uhr angesehen werden.

### Große Versteigerung neuer Möbel und Polstermöbel.

3.2. Montag den 16. April 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73:

1 feinen Sekretär, 2 Schifftonieres, 2 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Kleiderschränke (ein- und zweibürtig, in Nußbaumholz), 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 hochfeine weißblau-blau Garnitur (bestehend in 1 Gauseuse und 6 Stühlen), 2 Kanapees, 1 Klavier- und 1 Comptoirstuhl, 1 Chaise-longue, 4 feine Mainzer Bettlatten mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 feine französische Bettlade mit Koff und Polster, 1 Koffhaarmatratze, 1 Kindermatratze mit Polster, 1 feine Damenschreibtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 hochfeinen Auszugtisch für 18 Personen, 2 Ovale, 2 Gz- und 2 Küchentische, 6 Rohr- und 6 Strohhühle, 2 neue Federbetten, 1 Garberobeständer, große Ovale- und edige Spiegel, eine Anzahl verschiedener Vorhangstangen, wozu die Kaufliebhaber ergebenst einladet

**J. F. Neuert, Auktionator.**

### Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 18. April 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

**Hirschstraße Nr. 19 im 2. Stock**

wegen Umzug:

1 runden Zusammenlegisch, 2 ovale Tische, 1 Pfeilertisch mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Spieltisch, 2 gepolsterte Hocherle, 1 Lehnstuhl mit Lederüberzug, 2 zweibürtige Kästen, 1 Edetage, 1 Sopha, 1 großen Schreibtisch mit 12 Schubladen, mehrere Büchergestelle, verschiedene Stühle, 1 Schreibfauteuil, 1 Küchenschaf mit Schubladen, 2 Spiegel, 2 Bettlatten, Federbetten, Weißzeug, Porzellan- und Glaswaaren, 1 Schienenherd, Ständer, Weinsflaschen, 2 große badische Fahnen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

3.1.

**Sch. Nupp, Auktionator.**

### Versteigerung.

Am Dienstag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 die Matrasenstreu sowie den Dünger pro Monat Mai er. auf dem Kasernenhof zu Gottesau versteigern.

### Pferde-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 16. April d. J., Vormittags 11 Uhr, in der Waldbornstraße Nr. 33 4 Zugpferde, zu Vierbrauer Fr. Seyfried's Gantmasse gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 13. April 1877.

2.2. **Hüttisch, Gerichtsvollzieher.**

### Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 17. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Fasanenstraße 13 nachstehende Fahrnisse zur Gantmasse der Chemiker Karl v. Heukner's Ehefrau gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Frauenkleider, 1 Regenmantel, 1 Pelzfragen, mit Muff, einiges Weißzeug, 6 aufgerichtete Betten, 5 Kanapee, 1 Schreibtisch 3 Schifftonieres, Waschkommode, Waschtische, Nachttische, ovale, runde und viereckige Tische, Rohr- und Strohsessel, Pfeilerkommode, Galschränke, ein- und zweibürtige Kästen, Spiegel, Bettvorlagen, 1 Küchenschrank, Küchengeschirre, 1 Tafel- und

1 Decimalwaage, 1 Handnähmaschine, 1 Labentisch, Farben und noch vieles Andere. Karlsruhe, den 13. April 1877. 2.1. **Hüttisch, Gerichtsvollzieher.**

**Bulach.**

### Fahrnißversteigerung.

Die Lammwirth Ferdinand Bohner Wittwe in Bulach läßt am

Dienstag den 17. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, in ihrer Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

1 Pferd (5jähriger Rapp-Bulach), 1 Bauern- und 1 Bernerwägle, Heuleitern, 2 Wagensitze, Pflug und Egge, 2 Schlitten, 1 Pfluhkasten, 1 Brühmulde, 1 Kinderchaischen, Ketten und sonst noch verschiedene Hausgeräthe, wozu Steigerungsliebhaber einladet. Bulach, den 12. April 1877.

Der Beauftragte:

**A. Traub, Rathschreiber.**

**Beiertheim.**

### Bekanntmachung.

Die Gemeinde Beiertheim läßt künftigen Montag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, einen zum Ritt untauglichen Schweinsfasel an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist zur genannten Stunde bei Häcker Weber.

Beiertheim, den 12. April 1877.

Bürgermeister Braun. F. Weber, Rathschreiber.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 27 ist im Seitenbau der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

- Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

3.2. Karl-Friedrichstraße 30 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn J. Schwindt, Hirschstraße 3a.

\* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. Langestraße 40 ist, auf die Straße gehend, eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Keller auf 23. April, und ebendasselbst im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 10. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Langestraße 41 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, auf 23. Juli sammt allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Langestraße 161 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Holzplatz nebst einem Laden mit Kontor sogleich oder auf 23. Juli zusammen oder einzeln zu vermieten.

2.2. Marienstraße 9 ist auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd., Speisekammer und Antheil am Waschkloß, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im untern Stock.

\* 2.2. Ruppurrerstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* 2.2. Ruppurrerstraße 98 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres daselbst.

3.2. Scheffelstraße 20 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Friedrich Pfeifer Maurermeister in Mühlburg.

- Schützenstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer per 23. April beziehbar zu vermieten. Die Wohnung liegt im 4. Stock und hat Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

- Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, aus 5 Zimmern, 1 Mansarde etc. bestehend, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

3.2. Schützenstraße 63a ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit schöner Aussicht wegen Bezug auf 23. April oder später zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller und beträgt der Mietzins 230 Gulden. Näheres im 2. Stock.

\* Waldstraße 71 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör zum Juliquartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

\* 4.1. Werderstraße 23 sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock mit einem doppeltbürtigen Balkon, sowie der 3. und 4. Stock. Jede Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung, Mansarde, Antheil am Waschkloß und Treppenspeicher und werden sämtliche elegant hergerichtet. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

\* Bähringerstraße 30 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, auf das Juliquartal zu vermieten.

\* Bähringerstraße 52 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock. Daselbst ist ein großes, unmobliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

### Geschäftslokal zu vermieten.

2.2. Langestraße 137 ist auf den 23. Juli ein größeres Geschäftslokal zu vermieten; dasselbe eignet sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem beliebigen Geschäft. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Auf 23. April ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In einem ruhigen Hause ist eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit freier Aussicht, inmitten eines Hausgartens, bestehend in 5 nicht allzu großen Zimmern nebst Küche, Keller und Holzremise, an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann auf 23. Juli bezogen werden. Einzusehen Beierteimer Allee 4, nächst dem Hauptbahnhof, gegenüber der neuen Festhalle.

Eine freundliche Wohnung in einem abgefahrenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Mansarde etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 48 im 2. Stock.

Sogleich oder auf 23. Juli ist Kriegsstraße 131 der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, sowie Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 21 im 1. Stock.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. April zu vermieten: Querstraße 3.

Zwei kleine, freundliche Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzplatz sind an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten: Waldstraße 27.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Steinstraße 10 ist im 3. Stock auf den 15. April oder 1. Mai ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte, freundliche Parterrezimmer sind auf 1. Mai an 1 oder 2 Herren zu vermieten; bezüglichen sofort ein großes, schönes Parterrezimmer und ein kleineres im 3. Stock, auf Wunsch mit Pension: Bahnhofstraße 10.

Langestraße 137 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn zu vermieten.

Belfortstraße 17, nächst der Kriegsstraße, sind sogleich oder später 2 freundliche, gut möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

Sophienstraße 65 ist ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Wirtschaftslokal daselbst.

Luisenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett, sowie eine unmöblierte Mansarde billig zu vermieten.

Waldhornstraße 19 sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock an eine oder zwei solide Personen zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen hoch. Auch ist daselbst ein schöner Oleanderbaum zu verkaufen.

Adamiestraße 16 sind 2 möblierte Parterrezimmer, das eine sogleich, das andere bis Ende d. M., zu vermieten. Näheres zu erfragen im unteren Stock.

Marienstraße 11 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

**Champagner**  
aus den ersten Häusern Frankreichs  
in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,  
**Deutsche Schaumweine**

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Schönheit und Frische des Teints.**

11.3.

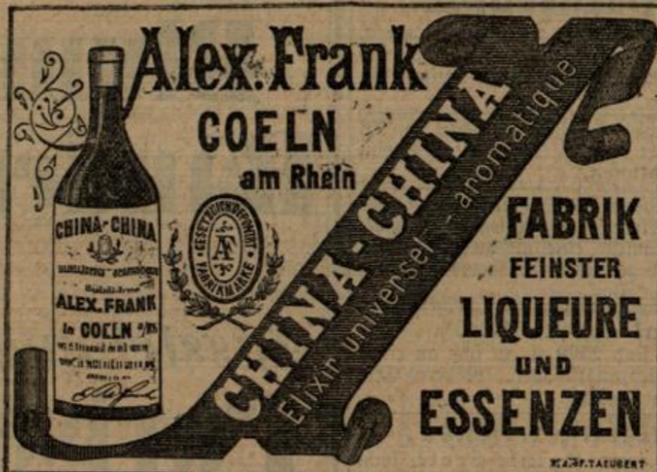
**Eau de Lys de Lohse** (Schönheits-Essenzen).

Dies von der k. k. österr.-ungar. Regierung privilegierte, medicinisch geprüfte Präparat, welchem auf der Welt-Ausstellung zu Philadelphia die große Preis-Medaille zuerkannt worden ist, hat sich von allen Schönheitsmitteln als das Neueste und Wirksamste erwiesen, Sommerprossen, Sonnenbrand, Kupfereröthe, gelbe Flecken, sowie alle andern Hautunreinheiten sicher zu entfernen, die Haut blendend weiß und zart zu machen und derselben ein jugendliches frisches Aussehen zu verleihen.

In Original-Flaschen à M. 3.50.

Erfinder **Gustav Lohse**, Parfumeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.

General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Belgien, Holland etc. bei **G. C. Brüning** in Frankfurt a. M. Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.



Appetit u. Verdauung fördernd! Magen u. Nerven stärkend! Bewährtes Destillat aus der heilkräftigen Chinuarinde u. aus medicinisch hochgeschätzten Kräutern empfiehlt in Originalflaschen **Th. Brugler** in Karlsruhe.

**Die heftigsten Zahnschmerzen**

werden sofort gestillt durch die berühmten Noll'schen Zahntropfen von **Fr. Höpfinger**, besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 10.10.

**Geschäfts-Anzeige.**

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage unter meiner Firma **Douglasstraße 11** eine

**Weinhandlung**

errichtet habe.

Mein Lager in reinen badiſchen, Rheingauer und selbstgezogenen Pfälzer Weinen, bei Abnahme von 20 Liter an, bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll

**F. W. Pfalzgraff**, Weinbergbesitzer.

Proben stehen zu Diensten.

3.3.

**Sonnen- und Regenschirme**

habe fortwährend im Auftrage zu verkaufen: Luisenstraße 46.

2.1.

**J. F. Renert**, Auktionator.

2.1.

**Bad Hofheim am Taunus.**

Kurhaus, das ganze Jahr geöffnet,

für Kaltwasserbehandlung, warme Bäder, Fichtennadelbäder, Electrotherapie, Milch- und Mollkurort, klimatische Kuren.

Anfragen bei **Dr. Grandhomme** in Hofheim oder bei der Kurhaus-Direction.

\* Berderstraße 8 ist sogleich oder später ein unmöblirtes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen solben Herrn oder Frauenzimmer auf 15. Mai zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 19 im 3. Stock, am kath. Kirchenplatz.

**Stallung zu vermieten.**

2.2. Karlsstraße 6 ist auf 23. April ein Stall für 4 Pferde sammt Chaisen-Remise, Dienerzimmer, Heu- und Haferspeicher nebst Wasserleitung beim Stall zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.3. Einige schöne Herrschaftswohnungen in hübscher Lage, von 6—10 Zimmern, werden auf 23. Juli und 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Offerten an das Central-Bureau von W. Gutzkunst, Friedrichsplatz 8.

4.3. Im westlichen Stadttheil wird auf den 1. Juli eine freundliche Wohnung von drei Zimmern zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 3.2. Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Langestraße 54 im 4. Stock.

2.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen von 16 bis 17 Jahren findet sogleich eine Stelle: Rheinstraße 144 in Mühlburg.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie eine angenehme Stelle. Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Etlinger Landstraße 17 im 3. Stock.

**Kapital auszuleihen.**

\* Auf 15. Juni sind 2500 fl. zu 5% an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Näheres Erbprinzenstraße 19 im 3. Stock.

**Buchhandlungsreisende,**

Colporteurs und intelligente Leute sucht zum Verkauf eines neuen, leicht abzufahrenden Lieferungsverkaufes bei sehr hohem Verdienst die Buchhandlung von **Gebrüder Ehinger** in **Freiburg i. S.** 4.3.

**Damen,**

welche im Goldsticken geübt sind und Arbeiten darin übernehmen, wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen. 3.3.

**Tüchtige Arbeiterinnen**

finden dauernde Beschäftigung bei **K. Braun**, Kleidermacherin, Langestraße 36.

Auch können daselbst junge Mädchen das Kleidermachen erlernen.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 3.3. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Wagnerei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **J. Haller**, Wagner, Viktoriastraße 7.

**Stelle-Gesuch.**

2.2. Eine Person gesekten Alters, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen, gut nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle, am liebsten in einem Hotel als Büglerin oder Zimmerjungfer oder auch zu einem älteren Herrn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrstelle-Gesuch.**

2.1. Für einen jungen Menschen von guter Erziehung und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen sucht man eine Lehrstelle in einem Fabrik-, Engros- oder Bank-Geschäft. Offerten bittet man unter Chiffre J. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Ein junger Mann, 17 Jahre alt, der im Besitze des Zeugnisses für den Einjährig-Freiwilligen-Militärdienst ist, sucht sogleich oder auf später eine passende kaufmännische Lehrstelle. Schriftliche Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter M. S. 11 entgegen.

**Strohhut-Fabrik von F. Ludwig,**

3.3. Langestraße 147, empfiehlt

das Neueste und Geschmackvollste in

**Strohhüten**

aller Art für Herren, Damen u. Kinder.

**Garten- & Schulhüte**

in schützenden Formen und starken Geflechten

**à Mk. 1.**

**Blumen-, Federn, Bänder, Tüllformen etc. etc.**

**Ausstellung einer grossen Anzahl Pariser Modellhüte**

(die von den Modistinnen zu jeder Zeit copirt werden können)

und grösste Auswahl garnirter Damen- u. Kinder-Hüte zu allen Preisen.

**Strohhut-Wascherei.**

**Empfehlung.**

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere Schnellste und billigste Bedienung zu.

**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

Durlach.

**Anzeige und Empfehlung.**

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze eine Buchdruckerei eingerichtet habe und empfehle ich mich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: Facturen, Rechnungen, Preisverzeichnisse und sichere vermitteltst meiner ganz neuen Einrichtung schöne und solide Arbeit zu.

Ferner erscheint in meinem Verlage und unter meiner Verantwortlichkeit vom 1. Mai d. J. an ein wöchentlich drei Mal erscheinendes Blatt:

**„Die Stimme vom Churmberg“,**

von welchem die Probenummer schon Mitte April erscheint und vermitteltst eigens dazu bestellter Agenten und der Reichspost zur Kenntniß des Publikums gelangen wird. Diese politische Zeitschrift wird vorerst noch nicht Farbe bekennen und sich nur auf ganz neutralem Gebiete bewegen.

Ueber die Bestellungsweise und Preis dieses neuen Blattes folgt weitere Anzeige und Veröffentlichung.

Durlach, den 30. März 1877.

3.3. Buchdruckerei von **Karl Alfelix.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.2. Alle Arten von Arbeiten auf der Nähmaschine werden angenommen und billigst berechnet, sowie auch Wäsche zum Bügeln. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein brav gebienter verheiratheter Militär, vollständig gesund und rüstig, sucht baldige Beschäftigung, sei es als Portier, Ausläufer, Aufseher etc. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes gefälligst niederzulegen.

**Empfehlung.**

\*3.2. Ein junger Kaufmann empfiehlt sich gegen mäßiges Honorar zur Führung von Handelsbüchern. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Empfehlung.**

\*2.2. Eine tüchtige Kleidermacherin, welche schon mehrere Jahre arbeitete, empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Damencostümen, sowie von Kindergarderoben nach dem neuesten Journal und sichert rasche und billigste Bedienung zu. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3, 2. Stock. — Auch können daselbst einige junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, eintreten.

**Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

**Zu verkaufen:**

- 1 Singer'sche Original-Nähmaschine (Medium), Certificat 1,799,009, fast ganz neu und nur wenige Monate gebraucht, Ankaufspreis 156 M., zu 100 M.
- 1 Driller'scher Bügelofen Nr. 3 mit 6 Bügel-eisen, neuester Construction, nur wenige Monate gebraucht, Fabrikpreis ohne Rohr und Fracht 100 M., mit Rohr zu 75 M.

2.2. **Heinrich Schnabel, Langestraße 82.**

**Bernerwägeln.**

\*2.2. Ein solid gebautes Bernerwägeln steht um billigen Preis zum Verkauf: Adlerstraße 4.

**Armschild,**

ein noch neuer, ist billig zu verkaufen: Kronenstr. 5.

**Oleanderkübel,**

mehrere größere, sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 22.

**Salatseklinge**

von einer extra guten Sorte sind abzugeben: Stephanienstraße 26 in der Gärtnerei.

**Verkaufsanzeigen.**

\*5.2. Ein gut erhaltener, vierziger Wagen, offen und verdeckt zu fahren, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 63 im 2. Stock.

\*2.2. Wegen Wegzug sind noch verschiedene Möbel: Kanapee, Schreibtisch, verschiedene viereckige Tische, Bettladen, Nachttische etc., zu verkaufen: Kronenstraße 47 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen, Alles neu und billigen Preises: 2 Kanapees, Chiffonniere, zweithürige Kästen zum Zerlegen, Küchenschränke, Kommode, Pfeilerschränke, massive nußbaumene Bettladen, Rösse, Matrasen, Kopfpolster, polirte Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht- und Zusammenlegische, polirte, angestrichene und weiße Tische, Wasserbänke, Küchenboderle, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen von 10 M. an, 1 Kinderfahrstuhl für 12 M.: Walbstraße 30.

2.2. Wegen theilweiser Geschäftsveränderung sind 4 auf's Beste erhaltene,irschbaumene Tische von je 1 m. 68 cm. Länge und 75 cm. Breite, 1 tannerer Küchentisch, 1 großer Küchenschrank, 1 sehr guter, mittelgroße, eiserner Herd, 1 Bräuhulbe, 1 Hackfloh und 1 kupferner Schwentkessel billigst zu verkaufen: Schwannstraße 6.

\* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: Ofenschirm, Bügelbrett, Blasrohr, Turnstange an eine Thür, große Bratpfanne und Gartenspritzrohr mit Gummischlauch: Viktoriastraße 23.

**Wirtschaft zu verpachten.**

3.1. Eine gangbare Weinz- und Bierwirtschaft ist zu verpachten. Offerten unter P. Z. 821 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Reitpferde,**

gut geritten, sind zu vermieten:

2.2. **Karlsstraße 20.**

**C. Nagel Sohn,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

Herrenstraße 12,

empfehle das Neueste in

**Filz- und Seidenhüten**

deutschen, österreichischen, französischen und englischen Fabrikats.

Feine französische Filzhüte, nur 80 Gramm schwer.

**Wiener Reisehüte.**

**Strohhüte für Herren**

von 1 Mark 70 Pfennig an.

2.2.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft**

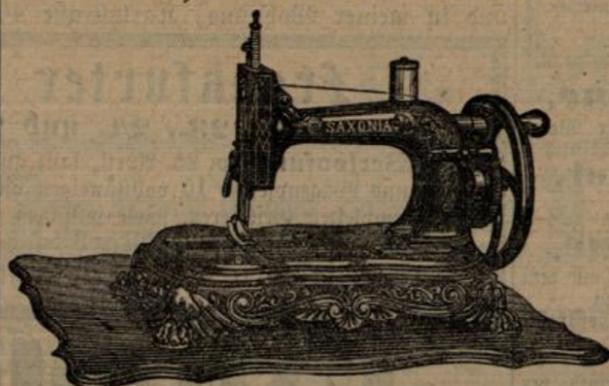
von **Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,** empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koff, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bäder- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

**Näh- und Strickmaschinen**



aller bewährten Systeme für Familien und Gewerbetreibende. Mehrjährige Garantie und Zahlungsverleichterung von 1 1/2 Mark pro Woche. Bei Baarzahlung 6% Rabatt. Alte Maschinen werden in Umtausch angenommen. Reparaturen prompt und billig.

**August Mappes,**  
Langestraße 132.

Einundzwanzig offizielle Rapporte.



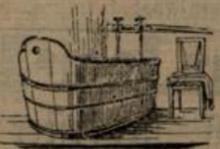
Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber u. Gold.

**Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.**

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Wotten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskito, Schnaken, Maikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6.40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalsg à 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei **Th. Brugier in Karlsruhe, Walbstraße 10.** 12.3.

**Bad-Anstalt.**



Von morgen den 16. April an ist meine Bad-Anstalt wieder täglich geöffnet.

**H. Hemberle.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee.**

Die Thee-Handlung von **Moritz Rahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Die erwartete Sendung frischer **Orangen** in verschiedenen Größen, sowie großer saftiger **Citronen** und sehr großer guter **Feigen** ist angekommen in der **Spanischen Weinballe**.

**Vins Fins de Champagne**



**DE VENOGÉ & CIE**  
**Epernay**

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

**Julius Höck,**  
Weinhandlung  
und  
Hotel Grüner Hof.

Filiale bei Herrn Kaufmann **Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Italienische Weine.**

22. Verschiedene Sorten mouffirender Weine sind eingetroffen und empfiehlt dieselben bestens **L. Buccolini**, Waldstraße 4.

**Griechische Weine.**

Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner**, Ecke der Marien- und Bohnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind:  
**Corinther**, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

**Vino di Bacco**, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,

**Malvasia**, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,

**Malvasia**, roth, aus Missira, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probefischen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Großpreis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.

Redargemünd. **J. F. Menzer.**

12.2.

**Englische Gesundheits-Pillen**

tausendfach bewährtes Heilmittel für Krankheiten wie Fieber, Verstopfung, Unverdaulichkeit, Bleich-, Gelb- und Wassersucht, Unterleib-, Haut-, Leber-, Hämorrhoidal-leiden etc., auch in den hartnäckigsten Fällen erprobt, per Schachtel 2 M. 50 Pf. Apotheker **Ch. Thanner** in **Heideck** (Bayern).

2.1.

**Auktionator J. F. Neuert,**

Luisenstraße 46,

übernimmt **Versteigerungen** jeder Art und sichert billige Behandlung zu.

**Milchkur-Anstalt.**

3.2. Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich **Kriegsstraße 17a** (Villa Meßmer) eine Milchkur-Anstalt errichtet habe, und beehre mich, zu deren Benützung von heute ab ganz ergebenst einzuladen.

Durch ausgezeichneten Viehstand und rationelle Fütterung in die Lage versetzt, allen Anforderungen an eine vorzügliche Milch entsprechen zu können, kann ich solche, insbesondere zum Gebrauch für **Reconvalescenten** und **Säuglinge**, bestens empfehlen.

Melkzeit: Morgens 1/2 7—1/2 8 Uhr, Abends 1/2 6—1/2 7 Uhr.

Preis: in das Glas gemolken 1/4 Liter 10 Pf., 1/2 Liter 20 Pf., zum Hausgebrauch abgeholt per Liter 30 Pf.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichne

achtungsvoll

**A. Birkenmeier.**

In dem **Maurer'schen** Anwesen an der **Ettlingerlandstraße Nr. 9**, gegenüber dem **Bierordtsbade**, dem **Sallenwäldchen** und dem **künftigen Stadtgarten**, wird eine

**Melkerei und Milchkur-Anstalt**

als Filiale des Hofgutes **Hohenwettersbach** vom 23. April d. J. ab errichtet, in welcher **Morgens** und **Abends** kuhwarme Milch und auf besondere Bestellung sog. Ammenmilch abgegeben wird. Für alle Diejenigen, welche kuhwarme Milch zur Kur gebrauchen wollen, ist neben der Stallung eine

**Trinkhalle**

mit allen Bequemlichkeiten comfortable eingerichtet und für gute Bedienung gesorgt, so daß auch bei ungünstiger Witterung die Kur fortgebraucht werden kann. Die Fütterung der Milchkuhe geschieht mit ausgezeichnetem Bergfutter und die Abgabe von Milch an Kunden auf Verlangen in verschlossenen Kannen, um jede Fälschung unmöglich zu machen. Bestellungen beliebe man in der Melkerei und Milchkur-Anstalt selbst zu machen.

Filiale des grundherrlichen Hofgutes **Hohenwettersbach.**

**Eishandlung von M. Kilber.**

Zeige hiermit empfehlend an, daß mit dem 1. Mai d. J. wie im verflossenen Jahr das Abonnement auf Eis bei mir eröffnet wird. Circulare, welche die näheren Bedingungen enthalten, können bei den Herren

Kaufmann **J. Kühnenthal**, Amalienstraße 53,

" **A. Römhildt**, Akademiestraße 1,

" **J. Küst**, Langestraße 54,

" **B. Bronner**, Wilhelmstraße 1,

und in meiner Wohnung, **Karlsstraße 40**, abgeholt werden.

3.2.

**Frankfurter Pferdemarkt**

am 23., 24. und 25. April 1877.

3.3. Verloofung am 25. April, laut ausgegebenem Prospective von 61 der schönsten Reit- und Wagenpferde, 10 vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equipagen nebst completen Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahrrequisiten zc.

Loose zu beziehen à 3 Mark durch das

Secretariat des landwirthschaftl. Vereins, **Frankfurt a. M.**

**Extra-Gebräu**

bei **J. Seyfried,**  
Brauer.

**Spitalstraße 49. Schwarzwald-Halle. Spitalstraße 49.**

Heute Sonntag den 15. April

**Tanzunterhaltung.**

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Wozu ergebenst einladet

**O. Föhrenbach.**

**Ruhrkohlen**

aus dem Schiff, in bester Qualität, empfehle billigst. **Philipp Bomberg**, **Vinkenheimerstraße 15.**

4.1.

# Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige, dass ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze unter der Firma

## Isidor Mayer

ein

### Band-, Besatz- u. Modewaarengeschäft

errichtet habe.

Ich werde bestrebt sein, meine werthen Abnehmer auf's Reellste zu bedienen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtend

### Isidor Mayer,

3.1.

Langestrasse 165, gegenüber dem Erbprinzen.

## Bucksfin, Paletotstoffe, leinene Stoffe

### für Herren- und Knabenanzüge

empfehlte in großer Auswahl

3.2.

## S. Model

# Ruhrkohlen

besten Qualität, zu allen Feuerungszwecken, sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestrasse 227.

### Billig! Billig! Billig!

\* Gilet zum großen Ausverkauf beim billigen Mann

### Moses Ehrlich,

Ablerstraße 13.

Kinder- und Mädchenstiefel schon von 1 M.

an, Damenschuhe, Pantoffeln, Herrenzugstiefel zu noch nie dagewesenen Preisen, Klederstiefel für Damen von 5 M. an, Vorhangstoffe 20 Pf. die Elle zc.

### Gasthaus zur gold. Waage.

Sonntag den 15. April findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 15. April

# CONCERT,

ausgeführt von der

### Kapelle der Maschinenbauer.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maler.

### Bayerischer Hof.

Heute Sonntag den 15. April

### Großes Konzert vom Karlsruher Quintett.

Anfang  $\frac{1}{2}$  4 und 8 Uhr.

# Für Frühjahr und Sommer

empfehle ich in großer Auswahl die neuesten  
 Deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffe,  
 schwarze reinwollene Cachemire und Batiste,  
 Costüme, Paletots, Dolmans, Fichus, Regenmäntel,  
 Morgenkleider, Unterröcke, seidene Röcke, Staub-  
 mäntel,  
 schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, garan-  
 tirt Qualitäten, zu den billigsten Preisen,  
 Elsäßer Cattune und Cretonne, Toile d'Asie,  
 gestickte Tücher, Spitzen-Rotondes, Spitzen-Fichus  
 u. s. w.

4.3.

**S. Model.**

## Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager auf das Solideste gefertigter Möbel für  
 Salons, Speisezimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer (in schwarz, eichen, an-  
 tique, Nußbaum und Mahagoni) in geschmackvoller Ausführung, Spiegel in  
 Goldrahmen, sowie Schnitzereien zur Wanddecoration in Speisezimmern.

Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke werden nach Zeichnungen in  
 allen Stylen rasch ausgeführt.

6.4.

6.4.

## Zu Hausentwässerungen

empfehlen **Sinkkasten** (Schlammkasten) mit Wasserabschluß, nach Vorschrift des  
 städtischen Wasser- und Straßenbauamtes, in verschiedenen Größen von M. 25 ab.  
**Röhren, Siphons** etc. zu den billigsten Preisen.  
 Uebernahme vollständiger Anlagen.

## Cementwaaren-Fabrik Dyckerhoff & Widmann.

### Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu  
 gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expedi-  
 tionen selbst, ohne Porto u. Speisen, befindet sich  
**Zeil 45,**  
**Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**  
 Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme, Bähringerstraße Nr. 100.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.